

Ablaufplan - Praxisveranstaltung Honigreife testen und Honig ernten

Arbeitsblatt
2010

Vorbereitung Imker vor Ort

Völkeraufstellung so, dass mehrere Gruppen gleichzeitig an jeweils einem Volk arbeiten können.

Materialliste (Menge teilweise von Anzahl der Teilnehmer abhängig)

- normales Imkerwerkzeug und –schutzkleidung, 2 saubere Bienenbesen mit hellen Kunststoffborsten (je Gruppe!)
- Refraktometer (ggf. vom Verein ausleihen, eventuell auch Thermometer), mehrere Kunststofflöffel (bspw. Eislöffel), feuchtes Tuch und Haushaltspapierrolle zum Abwischen
- Honigwabentransportkiste(n) (sauberer Boden, Zarge(n), Deckel)
- Bienenfluchten (sofern vorhanden bzw. ausleihen)

Eventuell zum Auffangen abgefegter Bienen:

- 40 kg Honigeimer, Mörtelwanne o.ä.

Vorbereitungen:

- An einem Volk oder mehreren, 24 – 36 Stunden vorher eine Bienenflucht zwischen einem Honigraum und Brutraum einlegen
-

Ablauf

Ca. Zeit		Inhalt
10'	1.	Begrüßung der Imker Worum geht es heute (Thema und Ablauf)
10'	2.	Vorstellungsrunde (bei Bedarf, sofern Imker sich untereinander selten sehen) Name, Ort, Bienen seit wann, Kastenart, Völkerzahl
5'	3.	Kurze (!) Hintergrundinformationen Zweck der Veranstaltung, Hinführung zum Thema
20'	4.	1. Sammlung „Welche Honigreifetests wenden Sie an?“ 2. Sammlung „Honigernte, wann und wie?“ möglichst visualisieren (provisorische Pinnwand (Karton) und Zettel)

Stand:
11.08.2015

2010 - Ablaufplan_Praxisveranstaltung_Honigreife
und -entnahme_bbk_1508010.docx

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Seite 1 von 2

		Antworten der Teilnehmer auf Zetteln notieren (je Zettel nur eine Sache) Fehlendes ergänzen und alles in eine sinnvolle Reihenfolge bringen (siehe anhängende Checkliste)
30'	5.	2 „Assistent/innen“ auswählen (das Hantieren sollte zweckmäßigerweise ein/e andere/r, schon geübte/r Imker/in übernehmen, so dass die/der Imkerberater/in die Moderation / Leitung übernehmen kann) Vorab: <ul style="list-style-type: none"> • Bedienung des Refraktormeters erklären und zeigen 5.1. Ernte mit Bienenflucht <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen und den (nicht oder wenig vorhandenen) Bienenbesatz den Anwesenden zeigen lassen • Honigreife mit Refraktormeter testen lassen, Refraktormeter herumreichen (Proben aus Rand- und Zentralwaben, verdeckelte / unverdeckelte Bereiche) 5.2. Ernte durch Abfegen <ul style="list-style-type: none"> • Technik des Abfegens erklären und vormachen (Rähmchen auf Ohren oder Seitenträger abstellen, Bienen vor Flugloch / in Eimer fegen, Fegebewegung nicht rollend sondern „schubsend“) • Abfegen lassen, Waben in Transportkiste einhängen und bienendicht verschließen lassen (darauf achten und hinweisen: In der gleichen Anordnung und Richtung einhängen, wie entnommen (wegen Überbau und Platz)
5'	6.	Aufteilung der Imker in Kleingruppen maximal 4 Gruppen bilden
20 - 30'	7.	Honigreifetest und -entnahme durch Abfegen in Kleingruppen → Referent/in geht herum
20 – 30'	8.	Auswertung <ol style="list-style-type: none"> Wie ist es in den einzelnen Gruppen gelaufen? Was ist den Teilnehmern/innen aufgefallen? Was ist der/dem Referenten/in aufgefallen?
10'	9.	Rückmeldung der Teilnehmer zum Ablauf und Gestaltung der Veranstaltung
5'	10.	Verabschiedung
= 105 – 125'	min	Zeitbedarf: Ca. knapp 2 – etwas mehr als 2 h (je nach Gruppengröße und Gruppenzusammensetzung)

➔ **Ideale Gruppengröße: 5 – 15 Personen, max. 20 Personen**

Ergänzende Informationen zu finden auf

<http://www.llh.hessen.de/fachinformation/arbeitsblaetter.html>

- AB 703 Wassergehaltsbestimmung bei Honig_bbk_2015-06-05.doc

Stand:
11.08.2015

2010 - Ablaufplan_Praxisveranstaltung_Honigreife
und -entnahme_bbk_1508010.docx

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Seite 2 von 2